

KIJUKO – Das 8. Bremer Kinder- & Jugendfilmfest

Von Sa. 2.10. bis So. 10.10. wird es im CITY 46 wieder kunterbunt: Neben großartigen Filmpremieren erwarten euch Gäste aus der Filmwelt, Kinderjury, Trickfilmworkshop und Kurzfilmprogramm! Alle Festivalfilme laufen vormittags auch als Schulvorstellungen. Infos: www.kijuko.city46.de.

Das Filmprogramm

Trickfilmworkshop: Nicht nur Filme sehen, sondern auch selbst produzieren! Wie aus Kinoplakaten bewegte Bilder entstehen, zeigen euch die makemedia studios (nur mit Voranmeldung). Sa. 2.10. / 10:00-13:00

Mission Ulja Funk: Als Weltraum-Fan will Ulja unbedingt beim Aufprall eines Asteroiden in Weißrussland dabei sein. Ein ereignisreicher Roadtrip durch Osteuropa nimmt seinen Lauf (D 2020, 91 Min., ab 8 J.). Sa. 2.10. / 15:00 * mit Regisseurin Barbara Kronenberg

Lügen haben kurze Beine: Als Théos Fußballtraum zerplatzt, weiß er nicht, wie er das seinem begeisterten Vater beibringen soll. (B/F 2019, 100 Min., ab 10 Jahre). Sa. 2.10. / 17:30

Moon Rock for Monday: Die kleine Monday ist sterbenskrank, während der 18-jährige Tyler sich vor der Polizei verstecken muss. Ein bewegendes Roadmovie vor der beeindruckenden Kulisse des Australischen Outback (AUS 2020, 98 Min., ab 13 J.). Sa. 2.10. / 20:00

In 80 Tagen um die Welt: In der animierten Neuauflage des Klassikers von Jules Verne gehen Frosch Phileas und Äffchen Passepartout gemeinsam auf große Fahrt (B/F 2020, 82 Min., ab 6 J.). So. 3.10. / 15:00

Zip & Zap und die Kapitänsinsel: Die frechen Zwillinge Zip und Zap werden auf einem Familienausflug von ihren Eltern getrennt. Nun müssen sie sich auf eigene Faust auf der geheimnisvollen Kapitänsinsel durchschlagen (E 2016, 104 Min., ab 9 J.). So. 3.10. / 17:30

Nachtwald: Obwohl sein Vater schon seit einem Jahr als vermisst gilt, will Paul nicht aufgeben. Mit seinem besten Freund Max macht er sich in der Wildnis der Schwäbischen Alb auf die Suche. (D 2021, 90 Min., ab 10 J.). Sa. 9.10. / 15:00 * mit Regisseur André Hörmann

Ein bisschen bleiben wir noch: Nach einer Verzweiflungstat ihrer Mutter aufgrund der drohenden Abschiebung werden die Geschwister Oskar und Lilli voneinander getrennt. Berührende Literaturverfilmung (A 2020, 102 Min., ab 12 J.). Sa. 9.10. / 17:30

Alice Júnior: Als erfolgreiche queere Youtuberin hat Alice keine Lust, in eine konservative Kleinstadt umzuziehen. Doch so schnell lässt sie sich nicht unterkriegen (BRA 2019, 87 Min., port. OmU, ab 14 J.). Sa. 9.10. / 20:00 * mit Vorfilm in Kooperation mit queerfilm e.V.

Lene und die Geister des Waldes: Eigentlich wollte die siebenjährige Lene lieber ans Meer. Doch dann entdeckt sie mit Papa und ihrer großen Schwester, wie spannend ein Urlaub im Bayrischen Wald sein kann (D 2020, 94 Min., ab 7 J.). So. 10.10. / 11:00 * Matinee

KIJUKO-Kurzfilmrolle: Witzig, poetisch und alles, außer langweilig ist die bunte Mischung aus sieben großartigen Kurzfilmen! (Ca. 60 Min., ab 4 Jahre) So. 10.10. / 15:00 * mit Filmpreisverleihung

© R. V. Palma I.G.C. R. L. Janinhoff



© Studio Canal



© Felix Meinhardt



© Barnsteiner



Fox for Edgar © Talking Animals





Mit
Gespräch
30.9.

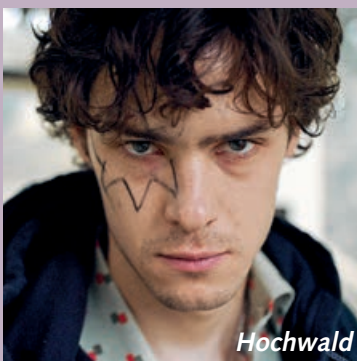
Made in Bangladesh



The Sunlit Night



Die Verschwundene



Hochwald



Walchensee forever

Made in Bangladesh

/ GLOBALES HANDELN

Die 23-jährige Shimu schuftet in einer Textilfabrik in Dhaka, Bangladesh, für einen Hungerlohn. Damit ernährt sie sich und ihren Mann. Nach einem verheerenden Brand in der Fabrik will Shimu mit einer Gewerkschaft für bessere Arbeitsverhältnisse kämpfen. Doch die Kolleg*innen haben Angst, den schlecht bezahlten Job zu verlieren. Ein fesselnder Thriller.

F/BAN/DK/P 2019, Regie: Rubaiyat Hossain, mit Rikita Nandini Shimu, 95 Min., Bengali OmU

Do. 30.9. / 17:30 * mit Gästen vom biz Bremen; Fr. 1.10. bis Di. 12.10. (s. Übersicht S. 15)

The Sunlit Night

/ NEU

Ihr Kunstprojekt wird abgesagt, ihr Freund macht Schluss, die Eltern trennen sich. Frustriert nimmt Frances ein Kunststipendium an und reist von New York auf die abgelegenen Lofoten bei Norwegen. Dort soll Frances einem namhaften Künstler assistieren, heißt es. Der grummelige Nils lässt sie aber erst einmal die Scheune gelb anstreichen.

D/N 2019, Regie: David Wnendt, mit Jenny Slate, Gillian Anderson, 91 Min., engl. OmU

Do. 30.9. bis Mi. 13.10. (s. Übersicht S. 15)

Die Verschwundene

/ NEU

In den verschneiten Bergen der französischen Provinz wird ein Auto gefunden. Die Besitzerin Evelyne Ducat, eine junge Frau aus Paris, ist spurlos verschwunden. Im Dorf will niemand etwas gesehen haben. Im Laufe der Ermittlungen entdeckt die Polizei eine Spur, die in die flirrende Hitze der Elfenbeinküste führt. Unberechenbarer Neo-Noir Thriller.

F/D 2019, Regie: Dominik Moll, mit Valeria Bruni Tedeschi, 116 Min., OmU

Do. 7.10. bis Di. 19.10. (s. Übersicht S. 15)

Hochwald

/ NEU

Dass Mario Tänzer werden will, macht ihn in seinem Südtiroler Alpendorf zum Außenseiter. Der Vater unterstützt ihn zwar, doch Mario will nur weg aus der Enge dort. Bei einer Reise mit seinem Jugendfreund nach Rom erleben sie in einer Schwulenbar einen Terroranschlag. Traumatisiert kehrt Mario zurück. Bildgewaltiger, vielfach prämiertes Debutfilm.

A/B 2020, Regie: Evi Romen, mit Thomas Prenn, 108 Min., teilw. OmU

Do. 7.10. bis Mi. 20.10. (s. Übersicht S. 15)

Walchensee forever

/ NEU

Janna Ji Wonders erzählt in ihrem Filmdebut ihre Familiengeschichte. Sie beginnt in den 1920er Jahren, als ihre Uroma Apa am Walchensee in Bayern ein Ausflugscafé gründet, das ihre Familie – vier Generationen von Frauen – heute noch besitzt. Eine berührende Familienchronik und ein Ausschnitt deutscher Geschichte des 20. Jahrhunderts – aus Frauensicht.

D 2020, Regie: Janna Ji Wonders, 110 Min.

Do. 21.10. bis Mi. 3.11. (s. Übersicht S. 15)

Der zweite Anschlag / KEIN SCHLUSSSTRICH

Nach rassistischen Gewalttaten in Deutschland stehen oft nur die Täter*innen im Interesse der Medien. Der Film rückt die Opfer der Brandanschläge in Mölln und Rostock-Lichtenhagen in den Mittelpunkt. Sie und andere Betroffene kämpfen für eine lückenlose Aufklärung der Verbrechen. Reihe in Kooperation mit dem Bündnis »Kein Schlussstrich«.

D 2018, Regie: Mala Reinhardt, 62 Min., dt.-türk. OmU

Mo. 18.10. / 20:00 * mit Gast: Ferhat Ali Kocak, Betroffener der Anschlagsserie in Neukölln

Super-8-Abend / FILMBÜRO BREMEN

Zum 29sten Mal lautet das Motto »Nie gesehen – nie gehört«! Zehn Einzelkünstler*innen und Filmteams haben vorab eine Super-8-Filmrolle belichtet und entwickeln lassen. Ohne dass jemand sie vorher gesehen hat, erleben die Drei-Minuten-Filme am Abend ihre Premiere – live vertont von Musiker*innen, die während der Aufführung dazu improvisieren. Überraschungen garantiert!

Fr. 15.10. / 20:00 * mit Livemusik

Un/Sichtbar / 50 JAHRE UNIVERSITÄT BREMEN

Die Kurzfilme von Studierenden des Instituts für Ethnologie und Kulturwissenschaft erleben an diesem Abend ihre Premiere. Aufgabe war, unbeachtete Orte, Einrichtungen und Personen der Uni Bremen sichtbar zu machen und neue Perspektiven zu eröffnen. Wie den Uni-Kiosk »Onkel Walter«, die Fahrradwerkstatt oder die Biodiversität auf dem Campus.

Bremen 2021, sechs Filme à 10 Minuten

Fr. 22.10. / 20:00 * im Anschluss Q&A mit den Filmemacher*innen

Die Welt jenseits der Stille / GLOBALES HANDELN

Seit nun über eineinhalb Jahren hält Corona die Welt buchstäblich in Atem. Manuel Fenn dokumentiert in 12 Kapiteln und Ländern die Ausnahmesituation des ersten Pandemiejahres. Ob in London, Berlin oder New York, Nadschafabad, Kuala Lumpur oder Nairobi – wir können nicht weitermachen wie bisher. Wie muss also eine Welt nach der Pandemie aussehen?

D 2021, Regie: Manuel Fenn, 119 Min., diverse OmU

Do. 14.10. bis Mo. 25.10. (s. Übersicht S. 15)

Guest of Honour / MAPLE MOVIES

Jim kontrolliert für das Gesundheitsamt die Restaurants im Bezirk. Seine Frau ist gestorben, Tochter Veronica, eine junge Musiklehrerin, sitzt wegen eines – angeblichen – sexuellen Übergriffs im Gefängnis. Doch Veronica will die Strafe absitzen. Sie hat es verdient, mehr sagt sie dazu nicht. Verzweifelt beschließt Jim, selbst Ermittlungen anzustellen. CDN 2019, Regie: Atom Egoyan, mit David Thewlis, 105 Min., engl. OmU

Do. 21.10. bis Mi. 3.11. (s. Übersicht S. 15)



Mit Filmgespräch

Der zweite Anschlag



Mit Livemusik

Super-8-Abend



Premiere

Un/Sichtbar



Die Welt jenseits der Stille



Guest of Honour



Berts Katastrophen



Drachenreiter



Mit Einführung

Streik



Mit Einführung

Touch me not



Tove

KinderKino / Samstag & Sonntag 15:00 und 15:30

Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs: Das Riff, in dem Barsch Shorty und seine Freunde wohnen, wird zerstört. Ihre letzte Rettung ist das weit entfernte Zauberriff (D 2021, ab 6 J.; ab 25.9.).

Berts Katastrophen: Mit seinem Plan, wie er die ältere, mega coole Leila auf sich aufmerksam machen könnte, löst Bert eine Katastrophe nach der anderen aus (S 2020, ab 10 Jahre; ab 16.10.).

Drachenreiter: Selbst Drachen und Kobolde sind vom Aussterben bedroht! Der junge Silberdrache Lund will deshalb in den sagenumwobenen Himmelssaum flüchten (D/B 2020, 3 D-Animation, ab 7 J.; ab 23.10.).

KIJUKO / 8. Bremer Kinder- & Jugendfilmfest: Neun weitere großartige Kinder- und Jugendfilme, die alle in Bremen ihre Premiere erleben, gibt es ab 2.10. bei uns zu sehen. Alle Infos dazu auf S. 11

Filme A-Z / Abendprogramm Oktober 2021

An Audience of Chairs / Maple Movies: Neufundland – Maura Mackenzies Karriere als Konzertpianistin wird »dank« ihres Ehemanns schlagartig beendet. Sie erkrankt an einer bipolaren Störung. Ihr Mann Duncan verlässt sie und entzieht ihr die Töchter. In der Krise steht Maura nur ihr Vater zur Seite (CDN 2019, R: Deanne Foley, OmU; 14.-25.10.).

Losers and Winners / 100 Jahre Arbeiterkammer: Dortmund im Jahr 2000 – nach nur acht Jahren Betrieb wird die Kokerei »Kaiserstuhl« stillgelegt. Ein chinesisches Unternehmen kauft, demontiert und exportiert den Riesenkomplex nach China. Spannend, facettenreich, eindringlich (D 2006; 19.10. * m. Reg. Michael Loeken & Gast; 20.10.).

Paolo Conte – Via con me / Porträt: Mit »Azurro« schrieb der italienische Liedermacher Paolo Conte 1968 Musikgeschichte und begann eine Weltkarriere. Interviews mit dem medienscheuen Conte und Weggefährten wie Jane Birkin sowie Archivmaterial zeigen einen leidenschaftlichen Künstler (I 2020, OmU; 23.9.-5.10.).

Streik / 100 Jahre Arbeiterkammer: Die 1.100 Arbeiter*innen eines Autozulieferers in der französischen Provinz hatten weniger Lohn akzeptiert, um ihre Jobs zu erhalten. Nun soll das Werk trotz Rekordgewinn geschlossen werden. Mit Gewerkschaftler Laurent ziehen sie in den Krieg (F 2018, 113 Min., OmU; 12.10. * m. Ute Buggeln, IG Metall HB; 13.10.).

Touch me not / Kirche & Kino: Welche Vorstellungen von Intimität prägen unser Zusammensein? Welche Rolle spielt körperliche Nähe dabei? Ohne zu werten begleitet Adina Pintilie drei Personen bei der Auseinandersetzung mit ihrer Sexualität und hinterfragt Tabus. Berlinale-Gewinner 2018 (RUM 2018, 125 Min., engl. OmU; 12.10. * m. Einf.).

Toubab / Neu: Nach seiner Haft schwört Babtou Besserung. Eine Party mit Kumpel Dennis läuft aber so schief, dass Babtou wieder verhaftet wird. Nun soll er, in Deutschland geboren und aufgewachsen, in sein »Heimatland« Senegal ausgewiesen werden. Letzter Ausweg: Babtou muss heiraten. Die Braut wird – Dennis (D/SEN 2020; 23.9.-6.10.).

Tove / Queerfilmnacht: Die junge Tove will Künstlerin werden. In der Bohème-Szene im Helsinki der 1940er Jahre verliebt sie sich in Theaterregisseurin Vivica. Die ermutigt Tove, ihre Fabelwesen, die Mummies, zu veröffentlichen. Biopic (FIN/S 2020, OmU; 22.10.).

DIGY 46 – unser virtuelles Kino bietet noch mehr ausgesuchte Filme und Specials für das Heimkino oder wo auch immer Sie Kinokultur genießen wollen. Barrierefrei, günstig, unkompliziert => www.city46.de.

	17:30 Kino 1	18:00 Kino 2	20:00 Kino 1	20:30 Kino 2
Fr 1	• Made in Bagladesh	Keine Veranstaltung	• The Sunlit Night	BIK Impro ∞
Sa 2	Lügen haben kurze Beine	Toubab	Moon Rock for Monday	• Paolo Conte – Via con me
So 3	Zip & Zap ... Kapitäninsel	• Paolo Conte – Via con me	• The Sunlit Night	Toubab
Mo 4	• The Sunlit Night	Toubab	• Made in Bagladesh	• Paolo Conte – Via con me
Di 5	• Made in Bagladesh	• Paolo Conte – Via con me	• The Sunlit Night	Toubab
Mi 6	• The Sunlit Night	Toubab	• Made in Bagladesh	• Paolo Conte – Via con me
Do 7	Hochwald	• Made in Bagladesh	• Die Verschwundene	• The Sunlit Night
Fr 8	• Die Verschwundene	• The Sunlit Night	Hochwald	• Made in Bagladesh
Sa 9	Ein bisschen bleiben wir ...	• Made in Bagladesh	Alice Júnior	• The Sunlit Night
So 10	• Die Verschwundene	• The Sunlit Night	Hochwald	• Made in Bagladesh
Mo 11	Hochwald	• Made in Bagladesh	• Die Verschwundene	• The Sunlit Night
Di 12	• Die Verschwundene	• Touch me not * m. Einf.	• Streik * mit Einf.	• Made in Bagladesh
Mi 13	Hochwald	• Streik	• Die Verschwundene	• The Sunlit Night
Do 14	• An Audience of Chairs	• Die Verschwundene	• Die Welt jenseits der Stille	Hochwald
Fr 15	Keine Veranstaltung	Keine Veranstaltung	Super-8-Filme * m. Livemusik	BIK Impro ∞
Sa 16	• An Audience of Chairs	• Die Verschwundene	• Die Welt jenseits der Stille	Hochwald
So 17	• Die Welt jenseits der Stille	Hochwald	• An Audience of Chairs	• Die Verschwundene
Mo 18	• An Audience of Chairs	• Die Verschwundene	Der zweite Anschlag * m. G.	Hochwald
Di 19	• Die Welt jenseits der Stille	Hochwald	Losers and Winners * m. R.	• Die Verschwundene
Mi 20	17:00 Kuckucksnest * m. G. ∞	Losers and Winners	20:30 • Die Welt jenseits ...	Hochwald
Do 21	• Guest of Honour	• Die Welt jenseits der Stille	Walchensee forever	• An Audience of Chairs
Fr 22	Walchensee forever	• An Audience of Chairs	Un/sichtbar * m. Gästen	• Tove
Sa 23	• Guest of Honour	• Die Welt jenseits der Stille	Walchensee forever	• An Audience of Chairs
So 24	Walchensee forever	• An Audience of Chairs	• Guest of Honour	• Die Welt jenseits der Stille
Mo 25	• Guest of Honour	• Die Welt jenseits der Stille	Walchensee forever	• An Audience of Chairs
Di 26	Keine Veranstaltung	Keine Veranstaltung	19:00 • Queerfilm Eröffn. ^{OFF}	Keine Veranstaltung
Mi 27	18:00 • Unsound ^{OFF}	Keine Veranstaltung	20:30 • Her Mothers ^{OFF}	Keine Veranstaltung
Do 28	18:00 Rettet das Feuer ^{OFF}	Keine Veranstaltung	20:30 • My Name is ... ^{OFF}	Keine Veranstaltung
Fr 29	18:00 • Colors of Tobi ^{OFF}	Keine Veranstaltung	• Cicada ^{OFF}	Keine Veranstaltung
Sa 30	18:00 • The Surrogate ^{OFF}	Keine Veranstaltung	20:30 • Love, spells ... ^{OFF}	Keine Veranstaltung
So 31	17:30 • Siberia and him ^{OFF}	Keine Veranstaltung	19:30 • Ahead ... Curve ^{OFF}	Keine Veranstaltung

• = OmU ∅ = OF Δ = OmengU ∞ = siehe www.city46.de m. R. = mit Reg. m. E. = mit Einf. m. G. = mit Gast m. D. = m. Disk.

Queerfilm Festival Früh- und Spätvorstellungen (alle Termine siehe S. 16+17)

Vogueumentary Double (Kurzdokus, OmU): **Fr. 29.10. / 22:00**

Alice Júnior (BRA 2019, OmU): **Sa. 30.10. / 16:00** · Holy Trinity (USA 2019, OmU): **Sa. 30.10. / 22:30**

Becoming Colleen (AUS 2019, OmU): **So. 31.10. / 15:30**

Kinderkino / Samstag und Sonntag um 15:00 und 15:30

Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs (D 2021, Animation, FBW-Präd. bes. wertvoll; ab 6 J.):

Sa. 16.10. + So. 17.10. / 15:30

Berts Katastrophen (S 2020, ab 10 J.): **Sa. 16.10. + So. 17.10. / 15:00 // Sa. 23.10. + So. 24.10. / 15:30**

Drachenreiter (D/B 2020, 3 D-Animation, FBW-Präd. bes. wertvoll, ab 7 J.): **Sa. 23.10. + So. 24.10. / 15:00 // Sa. 6.11. + So. 7.11. / 15:30**

Noch mehr Filme, mit Gästen und Aktionen findet ihr beim KIJUKO – Sa. 2.10. bis So. 10.10. – hier auf S.11

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e. V. | Birkenstraße 1 | 28195 Bremen

- Eintritt: 9 € / 5,50 € / 4 € | KinderKino: 3 € Kinder / 6 € Erw. // Karten: Tel. 0421 / 957 992 90 // ticket@city46.de
- Bedingt barrierefrei mit Automatiktür, Fahrstuhl, WC & ebenerdigen Zugang zum Kino
- Straßenbahnen 4, 6, 8 und Busse 24 & 25, Haltestelle Herdentor; Radparkplätze am Hillmannplatz

DIGY 46 – unser virtuelles Kino: barrierefrei, günstig, unkompliziert =>www.city46.de



28. Queerfilm Festival Bremen im City 46 • vom 26.-31.10.



Unsound

28. queerfilm-festival Bremen. Vom 26.-31. Oktober öffnet das queerfilm-festival Bremen zum 28. Mal die Pforten und zeigt über 20 queere Kurz- und Langfilme im City 46. Eine Mischung aus spannenden Dokumentarfilmen, Animationsfilmen und fiktionalen Arbeiten. Inhaltswarnungen und weitere Infos auf www.queerfilm.de oder per Mail wasistdasfuer1film@queerfilm.de

Kurzfilmeröffnungsabend / Que(e)rbeet. Das Highlight des Festivals: Wie jedes Jahr zeigen wir eine bunte Mischung verschiedenster Kurzfilme aus der LGBTQI*-Welt. *Gesamtlänge 93 Min., OmU / Di. 26.10. | 19:00 | City 46*



Her Mothers

Unsound / Laute Bässe. Liebesgeschichte zwischen Musiker Noah und dem gehörlosen Finn, der gerade vor seiner Transition steht. Ihre Aufgabe ist es, zwischen Musik und Zeichen eine gemeinsame Sprache zu finden. *Australien, Vereinigte Arabische Emirate, 2020, Regie: I. Watson, 88 Min., OmU (austr. Gebärdensprache) / Mi. 27.10. | 18:00 | City 46 | Mit Gästen*

Her Mothers (Anyáim Története) / Adoption. Das Paar Virág und Nóra beschließt, trotz Feindlichkeit und Repression, ein Kind zu adoptieren. Am Ende die schwierige Entscheidung: Soll die kleine Familie dem rechten Druck nachgeben und ihr Land verlassen? *Ungarn, 2020, Regie: A. Dér, S. Haragonics, 75 Min., OmU / Mi. 27.10. | 20:30 | City 46*



My Name Is Baghdad

Rettet Das Feuer / Aids & Kunst. Berlin, Beginn der 90er Jahre: Der HIV-positive Künstler Jürgen Baldiga hält die Berliner Szene während der ausufernden Aids-Epidemie fotografisch fest. *Deutschland, 2019, Regie: J. Viefhues, 83 Min., OmU / Do. 28.10. | 18:00 | City 46*

My Name Is Baghdad (Meu Nome É Bagdá) / Rebellisch. Selbstbewusst rollt Bagdá auf dem Skateboard durch São Paulo. Mit Schwung werden die problematischen Seiten der cis-männlich dominierten Skateboarding-Szene angefochten. *Brasilien, 2020, Regie: C. Alves de Souza, 99 Min., OmU / Do. 28.10. | 20:30 | City 46 | Online vom 27.10.-7.11.*



Colors Of Tobi

Colors Of Tobi / Selbstfindung. Nachdem sich Tobi als trans* geoutet hat, wird die Familie mit alltäglichen, bürokratischen und finanziellen Herausforderungen des Transitionsprozesses im rechts-konservativen Ungarn konfrontiert. *Ungarn, 2021, Regie: A. Bakony, 81 Min., OmU / Fr. 29.10. | 18:00 | City 46*

Cicada / Innere Konflikte. Ben, ein junger bisexueller Mann, trifft auf Sam, einen schwulen Datenanalysten. Beide kommen sich näher, aber ihre Beziehung wird durch beiderseits erlebte Traumata schwer auf die Probe gestellt. *USA, 2020, Regie: M. Fifer, K. Mulcare, 96 Min., OmU / Fr. 29.10. | 20:00 | City 46*



Cicada

Vogueumentary Double / Tanz & Aktivismus. Zwei mitreißende Kurzdokus heben das Voguing ins Licht der Community-Arbeit. Ein Abend voller Selbst-Empowerment, Ausdrucksfreiheit und Musik! »Legendary«: *USA, 2019, Regie: R.M. Hardnett, C. Owens, L. Schneiderman, 19 Min., OmU.* »Fabulous«: *Französisch-Guayana, 2019, Regie: A. Jean-Baptiste, 46 Min., OmU / Fr. 29.10. | 22:00 | City 46*



Alice Júnior / Neubeginn. Alice Júnior, YouTuberin, zieht von der brasilianischen Großstadt in ein konservatives Dorf. Die trans*-Teenagerin wehrt sich von Anfang an gegen Repressionen und wirft mit Verve die neuen Mitschüler*innen und Lehrer*innen aus den katholisch gefurchten Bahnen. *Brasilien, 2019, Regie: G. Baroni, 87 Min., OmU / Sa. 30.10. | 16:00 | City 46*

The Surrogate / Down-Syndrom. Jess, Leihmutter für ihren besten Freund Josh und seinen Mann Aaron, bekommt nach zwölf Wochen die Diagnose, dass das Kind mit hoher Wahrscheinlichkeit Trisomie 21 haben wird. Können die drei einen Weg finden, mit den Konsequenzen ihrer Entscheidungen zu leben? *USA, 2020, Regie: J. Hersh, 93 Min., OmU / Sa. 30.10. | 18:00 | City 46 | Mit Gästen*

Love, Spells And All That (Ask, Büyü Vs.) / Alte Liebe. Eren kehrt zurück nach Büyükada, um ihre alte Geliebte Reyhan wiederzufinden. Beim Versuch, einen alten Liebeszauber umzukehren, kommen sich die beiden näher und erleben die Sommerliebe erneut. *Türkei, 2019, Regie: Ü. Ünal, 96 Min., OmU / Sa. 30.10. | 20:30 | City 46 | Online vom 27.10.-7.11.*

Holy Trinity / Im Rausch. Nachdem Trinity an einer mysteriösen Spraydose schnupft, kann sie mit den Toten sprechen. Sie sucht Rat bei einer Reihe bunter Charaktere, um deren spirituelle Praktiken zu erlernen. *USA, 2019, Regie: M. Hewitt, 91 Min., OmU / Sa. 30.10. | 22:30 | City 46*

Becoming Colleen / Lebensgeschichte. Mit 82 Jahren, nach dem Tod der Ehefrau, fasst Colleen sich ein Herz und plant endlich ihre Transition. Der Dokumentarfilm berührt die Frage, wie wir Pflege im hohen Alter gestalten wollen und können. *Australien, 2018, Regie: I.W. Thomson, 58 Min., OmU / So. 31.10. | 15:30 | City 46 | Mit Gästen*

Siberia And Him / Distanzen. Dima und sein Schwager Sasha sollen zusammen Sashas Großmutter besuchen, die weitab in Sibirien lebt. Die romantische Beziehung zwischen den beiden ist ein Geheimnis, das nur einer von ihnen akzeptieren kann. *Russland/USA, 2019, Regie: V. Kopturevskiy, 77 Min., OmU / So. 31.10. | 17:30 | City 46*

Ahead Of The Curve / Lesbische Sichtbarkeit. Der Dokumentarfilm begleitet Franco Stevens, eine der einflussreichsten Frauen der lesbischen Geschichte und Gründungsherausgeberin des Curve Magazine. *USA, 2020, Regie: J. Rainin, R. B. Medow, 98 Min., OmU / So. 31.10. | 19:30 | City 46 | Online vom 27.10.-7.11.*

Topp 3 / Junge Liebe. Mit bunten Farben, süßen Animationen und vielen Listen erzählt Topp 3 von den Höhen und Tiefen des Paares Anton und David, das einfach keine Antwort auf die Frage findet, wie das gemeinsame Leben aussehen soll. *Schweden, 2019, Regie: S. Edvardsson, 45 Min., OmU / Nur Online vom 27.10.-7.11.*

Solidarisches Preissystem: 3 € | 7 € | 12 €. Karten fürs CITY 46 können ab Fr. 15.10. per Tel., Mail oder an der Kinokasse reserviert werden. Karten für die Party in der Spedition (Sa. 30.10.) nur an der Abendkasse.



The Surrogate



Holy Trinity



Becoming Colleen



Siberia And Him



Ahead of the Curve